STADT GERMERING WERKE

Datum 09.11.2020

Beschluss-Vorlage 2020/0436 zur Sitzung am 24.11.2020
des Werkausschusses

TOP 2 öffentlich

Betreff:	Neuausschreibung der MVV-Buslinen zum Dezember 2021: Linienführung und Betriebszeiten

Finanzielle Auswirkungen?	Ja	Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:		Kosten der Gesamtmaßnahme		Folgekosten	
Euro	x	(nur bei Teilvergaben)		x	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung				x	lfd. jährl.
Euro	x	Euro	x	Euro	

Veranschlagt					
im Wirtschaftsplan	im Investitionsplan	mit		Sachkonto	
2020	2020	x	Euro	Bereits vergeben	x

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin		
wurde gehört	hat zugestimmt	hat nicht zugestimmt
x	x	

Sachverhalt:

Der Busverkehr in Germering wird grundsätzlich durch Verkehrsverträge zwischen dem Landkreis Fürstenfeldbruck und den Unternehmen, die die Linien betreiben, geregelt. Das Betriebskostendefizit der überörtlichen Linien trägt der Landkreis, das Betriebskostendefizit der so genannten Binnenlinien in Germering die Stadt Germering.

Ziel des Buskonzeptes für Germering ist eine möglichst flächendeckende Anbindung des Stadtgebietes an den Öffentlichen Personennahverkehr. Zusammen mit den vom Landkreis zu finanzierenden Linien 157 (Germering – Freiham – Pasing), 852 (Fürstenfeldbruck – Alling – Germering), 860 (Olching – Eichenau – Puchheim Ort – Germering – Freiham) und der Expressbuslinie X850 (Fürstenfeldbruck – Puchheim Ort – Germering) wäre diese Zielvorgabe tatsächlich auch erfüllt, siehe Darstellung des (möglichen) Gesamtliniennetzes Germering in der Anlage.

Für die überörtliche MVV-Regionalbuslinie 852 zwischen dem S-Bahnhof Fürstenfeldbruck, Alling und dem S-Bahnhof Germering-Unterpfaffenhofen und die in Germering verkehrenden Linien 851, 857, 858 enden die Verkehrsverträge zum 11.12.2021. Für den darauffolgenden Zeitraum, die Jahre 2022 bis 2029, ist eine Neuvergabe der Leistungen erforderlich.

Für die einzelnen Buslinien werden die im folgenden beschriebene Linienführung und Betriebszeiten empfohlen:

MVV-Regionalbuslinie Linie 852 (überörtliche Linie; keine finanzielle Auswirkung für Germering)
Gefahren wird aktuell Montag bis Freitag zwischen ca. 5:30 Uhr und ca. 22:00 Uhr alle 40 Minuten und an Samstagen zwischen ca. 7:00 Uhr und ca. 17:00 Uhr alle 60 Minuten. Befördert werden lt. Erhebung 2018/2019 jeden Werktag (Mo-Fr) ca. 900 Fahrgäste und an Samstagen ca. 100 Fahrgäste (Tendenz vor Corona jeweils zunehmend). Die Linie dient zu einem erheblichen Teil der Schülerbeförderung. Angebunden werden Schulen in Fürstenfeldbruck, Alling sowie in Germering das Carl-Spitzweg-Gymnasium, das Max-Born-Gymnasium, die Realschule Unterpfaffenhofen, die Wittelsbacher Schule und die Kerschensteiner Schule. Diese Bedienung erfordert relativ viele gleichzeitig einzusetzende Fahrten zu den Hauptunterrichtszeiten. Das Betriebskostendefizit betrug 2018 ca. 595.000 €/a, die Kostendeckung lag bei ca. 40 Prozent (inkl. staatlicher Fördermittel, die Linie erhält aktuell keine Sonderförderung).
Für die Neuvergabe soll grundsätzlich das bestehende Fahrplanangebot ausgeschrieben werden mit folgenden voraussichtlich kostenneutralen Ausnahmen:

- Die morgendlichen Schülerfahrten werden aus Kapazitätsgründen zeitlich optimiert (ca. 10 Minuten später und zeitlich besser aufeinander abgestimmt).
- Der aktuell am Morgen eingesetzte Gelenkbus Richtung Germering fährt ca. 10 Minuten später und ersetzt bei der mittäglichen Rückfahrt nach der sechsten Unterrichtsstunde aus Kapazitätsgründen einen 12m-Standardbus (statt 2x 12m-Standardlinienbus künftig 1x 12m- Standardlinienbus und 1x 18m-Gelenkbus).

Aufgrund der Laufleistung der Fahrzeuge und der Möglichkeit der Bündelung mit den in Germering eingesetzten Fahrzeugen wird der neue Verkehrsvertrag über acht Jahre ausgeschrieben. Vorgesehen ist für die Neufahrzeuge eine Ausstattung mit automatischen Fahrgastzählsystemen (AFZS), Fahrgast-WLAN und USB-Ladebuchsen sowie mit entsprechender Technik zur Ansteuerung von Lichtsignalanlagen (LSA). Gerechnet wird vom MVV nach Marktlage 2020 mit Jahreskosten (noch ohne Fahrgeldeinnahmen und Fördermittel) zwischen ca. 875.000 € und 975.000 € (Jahreskosten derzeit ca. 915.000 €). Die Absendung der Ausschreibungsbekanntmachung erfolgt nach derzeitigem Stand zum 16.12.2020.

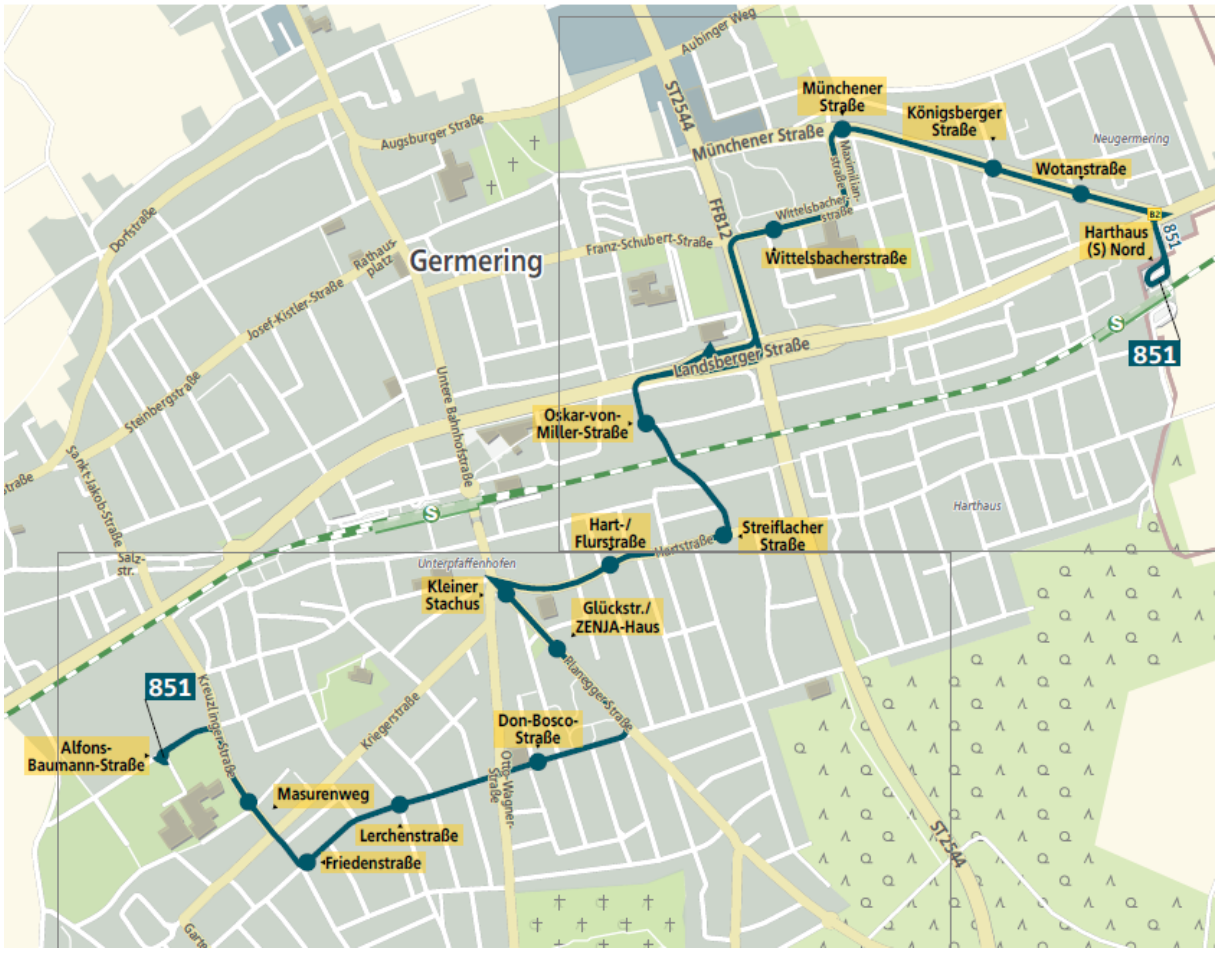
MVV-Regionalbuslinie Linie 885 (neue überörtliche Linie; keine finanzielle Auswirkung für Germering)
Diese MVV-Regionalbuslinie verkehrt nur an Schultagen mit zwei Fahrten am Morgen zwischen Planegg und Germering und drei Rückfahrten am Nachmittag. (Fahrten gibt es so bereits, schultäglich ca. 90 Fahrgäste, Teilstrecke wie Linie 260, Fahrten werden der Übersichtlichkeit halber künftig unter einer neuen Liniennummer 885 abgebildet, Kostendefizit ca. 20.000 €/Jahr).

MVV-Regionalbuslinie Linie 157 (neue überörtliche Linie; keine finanzielle Auswirkung für Germering)
Es ist geplant, diese MVV-Regionalbuslinie von der Neuen Gautinger Str. über Alfons-Baumann-Str, S-Bahnhof Germering, Industriestr, Münchener Str. nach Freiham und dann Pasing fahren zu lassen. Betreiber der Linie sollte die MVG sein. Die Verhandlungen über diese Linie sind aber noch nicht abgeschlossen. Gegebenenfalls wird die Linie nur bis Freiham geführt.

Das **innerörtliche Regionalbusangebot** in der Stadt Germering wurde komplett überplant. Nachfolgend eine Übersicht über das vorgeschlagene künftige Leistungsangebot (Betriebszeit grundsätzlich Mo-Sa ca. 5:30 Uhr bis ca. 22:30 Uhr alle 20 Minuten, So/Fei ca. 8:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr stündlich):

MVV-Regionalbuslinie 851
Verkehrt zwischen der Haltestelle Alfons-Baumannstr. und Harthaus Nord über Friedenstraße, Planegger Straße, Wittelsbacherstraße und Münchner Straße. Gegenüber dem heutigen Stand entfällt auf dieser Linie die Schleife über die Kriemhildenstraße und die Anbindung an den S-Bahnhof Germering. Dies wird durch die Linie 858 übernommen.

Verlauf der Linie 851



MVV-Regionalbuslinie 857
Verkehrt zwischen den S-Bahnhöfen Germering-Unterpfaffenhofen und Harthaus Nord über Steinbergstraße, Dorfstraße, Augsburger Straße, GEP. Eine Erweiterung der Linienführung in das Gewerbegebiet Nord ist zukünftig, auch während der Vertragslaufzeit, möglich.

MVV-Regionalbuslinie 858
Verkehrt zwischen Freibad/Polariom, Kerschensteiner Straße, Otto-Wagner-Straße, S-Bahnhof Germering-Unterpfaffenhofen, Hörwegstraße, GEP und Kriemhildenstraße, Gegenüber dem heutigen Stand kommen die Anbindung von Freibad/Polariom und dem Wohngebiet Kriemhildenstraße hinzu. Eine Erweiterung bis zum S-Bahnhof Harthaus ist zukünftig möglich.

Verlauf der Linie 858

MVV-Regionalbuslinie 859
Verkehrt zwischen Freibad/Polariom, Alfons-Baumann-Straße, Kleiner Stachus, Hartstraße und S-Bahnhof Harthaus Süd. **Diese Linie wäre komplett neu und würde das Stadtgebiet Harthaus südlich der S-Bahn anbinden**.

Die beiden Linien 858 und 859 würden umsteigefrei als komplette Tour gefahren, das Fahrzeug wechselt lediglich an der Haltestelle Freibad/Polariom die Liniennummer.

MVV-Regionalbuslinie 886
Diese in der Gesamtübersicht verzeichnete Linie würde den Germeringer See anbinden und über die Josef-Kistler-Str., Untere-Bahnhofstr, Otto-Wagner-Str., Zenja-Haus fahren. Wegen der finanziellen Lage und weil es Überlegungen des Landkreises gibt, solche Verbindungen durch Bedarfsverkehr zu bedienen, wird diese Linie nicht mit ausgeschrieben. Ein Einsetzen der Linie wäre im Rahmen des Gesamtpaketes in Zukunft aber auch während der Vertragslaufzeit noch möglich.

Finanzielle Auswirkungen:
Für die Jahre 2022 bis 2029 sind im Haushaltsplan der Stadt und in der Finanzplanung je nach Ausschreibungsergebnis zwischen 1,82 Mio. € und 2,05 Mio. € jährlich (noch ohne Fahrgeldeinnahmen und Fördermittel) anzusetzen, für 2021 anteilig ca. 80.000 €.
Unter Annahme des bisherigen Kostendeckungsgrades für die Linien 851 (65%), 857 (50%) und 858 (35%) und einer vorläufig anzusetzenden Einnahmenpauschale von 30 Prozent für die neue Linie 859 wären dies im Ergebnis netto zwischen ca. 1,0 Mio. und 1,12 Mio. €/a.

Der Leiter der ÖPNV-Stabsstelle beim Landkreis FFB, Herr Seifert wird in der Sitzung das Bus-Konzept vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen:

1. Der erneuten Ausschreibung der MVV-Regionalbuslinie 852 zwischen Fürstenfeldbruck, Alling und Germering mit faktisch unverändertem Leistungsangebot für weitere acht Jahre von 12.12.2021 bis 08.12.2029 wird zugestimmt.
2. Der Ausschreibung der innerörtlich in Germering verkehrenden MVV-Regionalbuslinien 851, 857, 858, 859, für den Vertragszeitraum 12.12.2021 bis 08.12.2029 wird zugestimmt, wobei die Stadt für das jeweils beschlossene Linienangebot das vollständige Betriebskostendefizit übernimmt.
3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung die Ansätze für das Betriebskostendefizit für die Jahre 2021ff im Haushaltsplan vorzusehen.

Schmid, Roland Genehmigt Zweite Bgmin.

Bus Gesamtnetz Germering